BIO I 90.046/9,4
©Ges. zur Förderung der Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

ATALANTA

Zeitschrift der „Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen" herausgegeben von der Gesellschaft zur Förderung der Erforschung von Insektenwanderungen e.V., München. Schriftleitung: U. Eitschberger, Humboldtstraße 13, D-8671 Marktleuthen. - Druck: Schmitt + Meyer, D-8700 Würzburg, Ludwigskai 28a

9. Band, Heft 4 Dezember 1978

Jahresbericht 1977 der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen

Dieses Heft, insbesondere der Jahresbericht, ist dem Senior und Ehrenmitglied der DFZS, Herrn Dr. ERNST URBAHN zum 90. Geburtstag gewidmet. Im Namen aller Mitglieder der DFZS möchte ich dem Jubilar noch nachträglich die herzlichsten Glückwünsche entgegenbringen.

ULF EITSCHBERGER

Dr. E. URBAHN und seine Frau HERTA

OÖ. Landesmuseum
Biologiezentrum

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Zum 90. Geburtstag von ERNST URBAHN

Der allseits bekannte und gewürdigte Senior der deutschen Schmetterlingskunde, Studienrat Dr. ERNST URBAHN, vollendete am 7.IV.1978 sein 90. Lebensjahr. Der herzliche Glückwunsch aller Lepidopterologen sei ihm auch an dieser Stelle ausgesprochen. Wir wünschen ihm gemeinsam mit seiner, ihm bei seinen Forschungen stets zur Seite stehenden und mitarbeitenden Gattin HERTA noch weiter viel Freude an seinen wissenschaftlichen Arbeiten. Wenn er in diesem Sommer noch mit Kopfsprung im Müritzsee zu baden pflegte, zeugt dies von seiner körperlichen und geistigen Frische.

Der nachfolgenden Aufstellung des bisherigen schriftstellerischen Werkes von URBAHN seien einige zusammenfassende Angaben vorangestellt, die den Werdegang dieser außerordentlichen Persönlichkeit kennzeichnen mögen. Im 3-Kaiserjahr wurde ERNST URBAHN am 7.IV.1888 in Zehdenick a.d.Havel als Kaufmannssohn geboren. Dort waren auch sein Vater und sein Großvater ansässig, die beide auch schon Schmetterlinge gesammelt haben. Er war in Neu-Strelitz auf dem Gymnasium, das er am 10.III.1908 nach bestandenem Abitur verließ, um anschließend in Berlin, Heidelberg und Jena Biologie, Mathematik und Erdkunde zu studieren. In Jena besuchte URBAHN noch die Vorlesungen von ERNST HAECKEL. Am 15.II.1913 promovierte er in Jena mit einer Arbeit über „Abdominale Duftorgane bei weiblichen Schmetterlingen" Sein Staatsexamen legte er in Jena 1914 „mit Auszeichnung" ab. Er wandte sich dann dem Schulberuf zu. Nach kurzen Aufenthalten in Schwiebus und Brandenburg kam er bald nach Stettin, wo er bis zum Jahre 1945 tätig war. Am 29.IX.1920 vermählte er sich mit HERTA SCHRÖER, die seine wissenschaftlichen Interessen und Arbeiten auf dem Gebiete der Lepidopterologie seitdem mit ihm teilt.

In Stettin fand URBAHN im „Entomologischen Verein zu Stettin" einen Kreis, in dem er sich von Anfang an wohl fühlte. Schon 1927 übernahm er die Redaktion der „Stettiner Entomologischen Zeitung". 1945 verlor er seine Sammlungen, Bücher und Gerätschaften in Stettin und kehrte nach Zehdenick zurück. Dort wurde er bald nach dem Kriege Direktor der neu eröffneten Oberschule und unterrichtete bis 1957 noch in Biologie. Dr. URBAHN wurden vielerlei Ehrungen dargebracht. So ist er Ehrenbürger der Stadt Zehdenick und Ehrenmitglied vieler wissenschaftlicher Gesellschaften im In- und Ausland, zu denen auch die DFZS zählt. Der Jubilar hat inzwischen auch wieder eine Sammlung von 25.000 Schmetterlingen in rd. 2.500 Groß-Schmetterlingsarten zusammengestellt und sich manches Buch sowie das unbedingt erforderliche Werkzeug, wie z.B. Mikroskope. beschaffen können.

ERNST URBAHN war und ist schon durch seinen Lehrberuf ein steter Förderer der Jugend. Er hat manchem jungen Menschen die Liebe zur Natur und insbesondere für die Schmetterlingswelt ins Herz gepflanzt.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

In der nachstehenden Literaturübersicht seien zwei Lebensabschnitte getrennt betrachtet. Bis zu seinem 65. Lebensjahr, dem sogenannten Ruhestandsalter, im Jahr 1953 kann URBAHN 44 Publikationen vorweisen. In den folgenden 25 Jahren, bis 1978, kommen weitere 136 Veröffentlichungen hinzu. Nun darf man aber nicht aus diesen Zahlen folgern, daß die wissenschaftliche Arbeit des Autors bis 1953 erst ein Viertel des Gesamtwerkes umfaßt. Vielmehr liegen rd. 2.000 Druckseiten vor, die je zur Hälfte vor und nach 1953 erschienen sind. Es ist nämlich zu beachten, daß die sogenannte „Pommernfauna" (Nr. 28), die 1939 erschien, das Ergebnis von 20 Jahren Forschungsarbeit ist und allein 640 Druckseiten ausmacht.

Der in der Pommernfauna als Mitarbeiter aufgeführte ERICH HAEGER feierte am 17.IX.1978 in Glienicke a.d. Nordbahn nahe bei Zehdenick seinen 85. Geburtstag. Auch dieser ist noch heute ein eifriger Sammler, der sich speziell der Falterwelt der Mark Brandenburg angenommen hat.

Die bis 1953 erschienenen Arbeiten URBAHNs bergen vor allem an Hand lokalfaunistischer Übersichten einen ganz besonderen Schatz an biologischen, ökologischen und statistischen Daten in sich.

Ab 1953 widmet URBAHN sich mehr und mehr speziellen Fragen der Lepidopterologie. Er wird zum vorsichtig abwägenden Sachverständigen bei der Beurteilung des Vorkommens neu erkannter Arten in Mitteleuropa. So konnte er durch mikroskopische Präparate, Zuchten und Vergleich der verschiedenen Entwicklungsstadien die Aufspaltung einer Art in 2 gute Arten oft bestätigen und auch manchmal zurückweisen. Seine Autorität auf diesem Gebiet ist unbestritten. Auch gelang ihm mehrfach der Nachweis von bisher noch nicht beobachteten Arten in Deutschland. Ferner gilt sein Interesse nach wie vor verschiedenen Lokalfaunen (Müritz, Serrahn, Thurbruch, Insel Bock) aber auch dem Naturschutz, dem Auftreten verschwärzter Formen sowie der Wanderfalterforschung (Nr. 27, 48, 99, 101).

Wie die nun folgende Liste der Veröffentlichungen, die z.T. unter dem gemeinsamen Namen des Ehepaares URBAHN erschienen sind, zeigt, sind URBAHNs Arbeiten teilweise auch außerhalb Deutschlands, so in der Schweiz, in Österreich, Dänemark und Finnland erschienen.

Verzeichnis der entomologischen Arbeiten von Dr. E. URBAHN:

1) 1913: Abdominale Duftorgane bei weiblichen Schmetterlingen. Jenaische Zeitschrift, **50**: 1-84
2) 1924: Ein sterbender Wald. Naturwissenschaft und Technik, Beilage der Ostsee-Zeitung, Stettin, 3. Juni 1924, Nr. 18
3) 1925: Die Großschmetterlinge des Pommerschen Odertals 1900-1925. (Meyer, Noack, Richter, Ule, Urbahn). Stett. Ent. Z. **85**: 79-132 und **86**: 101-166.
4) Larentia cognata Thnbg. in Pommern. Stett. Ent.Z. **89**: 339 und Abh.u.Ber.d.Pomm.Nat.Ges. **9**: 197.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

5) 1929: Nachtrag zur Großschmetterlingsfauna des pommerschen Odertals 1925-1929. (Meyer, Urbahn). Stett.Ent.Z. **90**: 275-303
6) 1930: Nonagria Tr. (Archanara Wkr.) neurica Hb., dissoluta Tr. und var. arundineta Schmidt. Stett.Ent.Z. **91**: 232-251
7) 1931: Coenobia rufa Hw. Stett.Ent.Z. **92**: 97 ff.
8) 1932: Zur Biologie von Hypenodes taenialis Hb. Stett.Ent.Z.: **93**: 305 ff.
9) 1932: Pelosia obtusa HS. und verwandte Arten. Stett.Ent.Z. **93**: 309 ff
10) 1933: Zweiter Nachtrag zur Großschmetterlingsfauna des Pommerschen Odertals 1929-1932. (Meyer, Urbahn). Stett.Ent.Z. **94**: 153-168
11) 1933: Gehört die Noctuide büttneri Hering zur Gattung Simyra? Stett. Ent.Z. **94**: 136-153
12) 1933: Zur Lebensweise von Sedina büttneri Hering und Pelosia obtusa HS. Stett.Ent.Z. **94**: 322 ff
13) 1933: Blutströpfchen auf Blüten und Halmen. Scholle und Strom. Monatsbeilage der Swinemünder Zeitung, Mai 1933
14) 1934: Zur Verbreitung von Sedina büttneri Hering. Stett.Ent.Z. **95**: 344
15) 1935: Weiteres zur Verbreitung von Sedina büttneri Hering. Stett.Ent. Z. **96**: 351
16) 1935: Wie überwintert Phibalapteryx polygrammata Bkh.? Iris **49**: 186 ff
17) 1935: Beiträge zur Bestimmung schwer unterscheidbarer Schmetterlingsarten: Teil I: Zur Kenntnis von Acidalia (Ptychopoda) inornata Haw. und deversaria HS. Int.Ent.Z.Guben **29**: 85 u. 101 ff
18) 1935: Teil II: Lythria purpuraria L., purpurata L. und plumularia Frr. Int.Ent.Z. Guben **29**: 325 u. 338 ff
19) 1935: Nachtrag zu Lythria purpuraria-purpurata L. Int.Ent.Z. Guben **29**: 381
20) 1935: Geschwärzte Lymantriiden. Int.Ent.Z. Guben **29**: 399 ff
21) 1935: Sedina büttneri Hering. Int.Ent.Z.Guben **29**: 385
22) 1935: Das männliche Genitale von Adalbertia castiliaria Stgr. Ent.Z. Frankfurt **49**: 57
23) 1935: Die wechselnde Häufigkeit von Pseudophia lunaris Schiff. Ent. Z.u.Int.Ent.Z. **49**: 459
24) 1936: Zur Oxytrypia orbiculosa-Biologie. Ent.Z. u. Int.Ent.Z. **50**: 20
25) 1936: Inzucht- und Metallsalzversuche mit Phibalapteryx polygrammata Bkh. Ent.Z. u. Int.Ent.Z. **50**: 305 ff
26) 1937: Dritter Nachtrag zur Großschmetterlingsfauna des Pommerschen Odertals. 1932-1937 (E.u.H. Urbahn). - Stett.Ent.Z. **98**: 304-311
27) 1937: Eigenartige Kohlweißlingsflüge über Pommern. - Pommersche Zeitung 30. Oktober 1937
28) 1939: Die Schmetterlinge Pommerns mit einem vergleichenden Überblick über den Ostseeraum. Macrolepidoptera (E.u.H. Urbahn). - Stett.Ent.Z. **100**:

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

185-826
29) 1941: Pseudohadena immunda Ev. abermals in Deutschland beobachtet. Ent.Z. **55**: 140
30) 1941: Zur Verbreitung und Lebensweise von Polia (Mamestra) splendens Hbn. Ent.Z. **55**: 54
31) 1941: Die Jugendstände von Boarmia arenaria Hufn. (angularia Thbg.). Z.Wien.Ent.Ver. **26**: 81 ff
32) Melicleptria (Heliothis) scutosa Schiff. in Norddeutschland. Ent.Z. **55**: 218
33) 1942: 1942, ein Flugjahr für Melicleptria scutosa Schiff. (Warnecke, Urbahn). Ent.Z. **56**: 159
34) 1943: Scutosa-Funda 1942. Ent.Z. **57**: 9-14
35) 1943: Ocneria detrita Esp. in Pommern. Ent.Z. **57**: 81-82
36) 1943: Kokonbau und -färbung bei Poecilocampa populi L. und Zygaena lonicerae Schev. Stett.Ent.Z. **104**: 78-82
37) 1943: Welche Zygaenenart muß purpuralis Brünn. heißen? Ent.Z. **56**: 112
38) 1950: Beobachtungen auf Rügen 1943-45. (Eine Ergänzung zur „Pommernfauna"). Z. Lepidopt. **1**: 11-21
39) 1952: Eine verdunkelte Form von Pelosia muscerda Hufn. Nachrichtenbl. d. Bayer. Entomologen **2** (3)
40) 1952: Die asiatische Geometride Cabera leptographa Wehrli in der Mark Brandenburg gefunden. Z. Lepidopt. **2**: 25-35
41) 1952: Die Jugendstände und das Weibchen von Cabera leptographa Wehrli. Z. Lepidopt. **2**: 97-104
42) 1952: Zeuzera pyrina L. in Viscum album L. Z. Lepidopt. **2**: 120
43) 1952: Wer hat den für Europa neuen Spanner Cabera leptographa Wehrli schon in Deutschland gefunden ? Ent.Z. **62**: 41-42
44) 1952: Die Unterschiede der Jugendstände und Falter von Melitaea athalia Rott., britomartis Assm. und parthenie Bkh. = aurelia Nick. in Deutschland. Zeitschr.d.Wiener Ent.Ges. **37**: 105-121
45) 1953: Über die Artberechtigung von Melitaea veronicae Dorfm. auf Grund von Typenuntersuchungen. Zeitschr.d. Wiener Ent.Ges. **38**: 87-94
46) 1953: Was versteht man unter Melitaea dictynnoides Horm.? Zeitschr. d. Wiener Ent.Ges. **38**: 149-152
47) 1954: 1953, ein Jahr überzähliger Faltergenerationen. Nachrichtenbl. d.Bayer. Entomologen **3**: (3, 4 u. 5)
48) 1955: Aufgaben der Wanderfalterforschung. Mitt.d.Dt.Ent.Ges. **14**: 5-7
49) 1955: Weiteres über Cabera leptographa Wehrli. Mitt.d.Dt.Ent.Ges. **14**: 5-6
50) 1956: Erinnerung an Ulrich Völker, Jena. Ent.Z. **66**: 208

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

51) 1956: Probleme beim Lichtfang. (Aus einem Vortrag, gehalten auf der 100-Jahresfeier der Dt.Ent.Ges. Berlin, Oktober 1956). Akademie-Verlag, Berlin, S. 204-207
52) 1956: Entomologisches aus Mecklenburg. Caroliner Zeitung 19/20, St. Peter 1956, S. 43-45
53) 1957: Vom Sinn des Sammelns Theorie und Praxis. (Aus einem Vortrag, gehalten zur 2. Zentralen Entomologentagung in Dresden, 13. Nov. 1955). Mitteilungsblatt f. Insektenkunde **1**: 4-11
54) 1958: Kommt in Deutschland Hydraecia nordstroemi Horke vor? Ent. Z. **68**: 1-3
55) 1958: Ergänzung zur Hydraecia nordstroemi-Frage. Ent.Z. **68**: 151-152
56) 1958: Zu Besuch bei finnischen und schwedischen Entomologen. (Aus einem Vortrag, gehalten auf der 3. Zentralen Entomologentagung in Erfurt am 24.XI.1957). Ent.Z. **68**: 97-108
57) 1958: Kleine Ergänzung zur „Ausbreitung von Cucullia fraudatrix Ev. in Mitteleuropa". Z.d.Wien.Ent.Ges. **43**: 89-91
58) 1958: Falterarten, auf die man in Deutschland besonders achten sollte.- Mittbl. f. Insektenkunde **2**: 32-43
59) 1958: Faunistisch interessante Falterarten in Deutschland. (Aus einem Vortrag, gehalten auf der 4. Tagung der Oberlausitzer Entomologen am 11.V.1958 in Schland). Nachrbl.d.Oberlaus.Insfreunde **2**: 149-158
60) 1958: Die Pyralide Euzophera fuliginosella (Heinemann) neu für die Mark Brandenburg. Mitt.d.Dt.Ent.Ges. **17**: 108, Nr. 6
61) 1958: Zu Gast bei finnischen und schwedischen Entomologen. Carolinum **24**: 3-9, Göttingen 1958
62) 1959: Die Falterwelt der neuen Insel Bock in faunistisch-ökologischer Beziehung. Dt.Ent.Z. Neue Folge **6**: 86-95
63) 1959: „Zweite Generation von Smerinthus ocellatus L." Mittbl. f. Inskunde **3**: 37
64) 1959: Zur Häufigkeit von Abraxas grossulariata L. Mittbl.f.Inskunde **3**: 38
65) 1960: Werden unsere Tagfalter seltener? Märk.Heimat, **4**: 162-168
66) 1960: Köderwinke. Nachr.d.Oberlaus.Insfreunde **4**: 59-62
67) 1960: Falterbeobachtungen im Dürresommer 1959. Mitt.f.Inskunde **4**: 9-14
68) 1960: Neuere Methoden, getrocknete Schmetterlinge spannfähig zu erweichen und zu entölen. Mitt.f.Inskunde **4**: 68-70
69) 1960: Cabera leptographa Wehrli aus Österreich nachgewiesen. Z.d.Wien. Ent.Ges. **45**: 167-168
70) 1960: Geographische Variabilität im Genitalbau von Hydraecia nordstroemi Horke. (Vortrag, gehalten auf dem XI. Intern. Kongreß für Entomologie, Wien, 17.-25.VIII.1960). Kongreßbericht, Verh. I, Wien, 1960, 142-147

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

71) 1961: Eindrücke vom XI.Intern.Entomologenkongreß in Wien 1960. Entom.Nachr. **5**: 14-15
72) 1961: Zur neuen Artaufteilung in der Gattung Nycteola Hübner (Sarrothripus Curtis). Ent.Z. **71**: 1-13
73) 1961: Nycteola asiatica Krul. in Deutschland nachgewiesen. Ent.Z. **71**: 13
74) 1961: Schilfeulen-Suche. Mitt.d.Ent.Ges.Basel, N.F. **11**: 81-86
75) 1961: Wie lebt Sedina buettneri Hering? Mitt.d.Ent.Ges.Basel, N.F.**11**: 87-89
76) 1961: Fang und Zucht von Chariaspilates formosari Ev. Mitt.d.Ent. Ges.Basel, N.F. **11**: 89-94
77) 1961: Neue Untersuchungen zur Klärung der Aricia agestis-Frage nach Beuret. Mitt.f.Inskunde **5**: 101-107
78) 1961: Welche Arbeitsmethoden ermöglichen eine exakte faunistische Landesforschung? Mitt.f.Inskunde **5**: 128-136
79) 1961: Zur Ausbreitung von Hyphantria cunea Drury. Z.d.Wien.Ent. Ges. **46**: 7
80) 1961: Ein Fall von Homoeosis bei Coscinia cribraria L. Z.d.Wien.Ent. Ges. **46**: 82-86
81) 1961: Der „Bock", eine neue Ostseeinsel. Carolinum **27**: 20-25, Göttingen
82) 1962: Ein nächtlicher Pirschgang auf Schmetterlinge. Carolinum **28**: 49-53, Göttingen
83) 1962: Die mitteleuropäischen Arten der Gattung Arenostola Hmps. Mitt.d.Ent.Ges.Basel, N.F. **12**: 17-21
84) 1962: Genitalvariabilität bei Hydraecoa nordstroemi Horke. Dt.Ent.Z. N.F. **9**: 264-270
85) 1962: Tierparadies an der Klienitz. Neue Granseer Ztg. 2.II.1962
86) 1962: Strandfalter an der Küste von Usedom. Natur und Heimat **11**: 366-367
87) 1962: Die Falterwelt im Naturschutzgebiet „Ostufer der Müritz" Beitr.z.Erforschung d. Naturschutzgebietes „Ostufer der Müritz" Greifswald 1962, 124-143
88) 1962: Unsere derzeitige Kenntnis der Schmetterlingswelt von Hiddensee. Wiss.Z.Univ. Greifswald **11**: 37-42
89) 1962: Johannes Pfau 80 Jahre alt. Ent.Z. **72**: 133
90) 1962: Zur Lebensweise von Acanthopsyche atra L. Nachr.d.Bayer.Ent. **11**: 100-103
91) 1962: Nycteola (Sarrothripus) asiatica Krul. in Deutschland. Mittbl.f. Inskunde **6**: 151-152
92) 1963: Laelia coenosa Hb. und ihr Massenwechsel. Mitt.d.Ent.Ges. Basel, N.F. **12**: 1-5
93) 1963: Horisme (Phibalapteryx) corticata Tr. im östlichen Mitteleuropa. Ent.Berichte, **1**: 37-43

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

94) 1963: Das Naturschutzgebiet „Ostufer der Müritz" und eines seiner Charaktertiere. Carolinum **29**: 37-42, Göttingen
95) 1964: Anregung zu Vorarbeiten für die faunistische Erfassung der Lepidopteren in der DDR (Macrolepidoptera). Dt.Ent.Z., N.F. **11**: 393-397
96) 1964: Habitus- und Genitalunterschiede bei Chlorissa viridata L. und Ch. cloraria Hübner (= porrinata Zeller). Ent.Z. **74**: 273-280
97) 1964: Neuere Auffassungen in der Maculinea alcon-rebeli-Frage. Ent. Abhandlungen **32**: 69-77
98) 1964: Acherontia atropos L. Märk. Volksstimme. 4.X.64
99) 1964/65: Wanderfalter und Falterwanderungen. Carolinum **30**: 36-39, Göttingen
100) 1965: Lebensweise und Zuchtschwierigkeiten bei Scopula umbelaria Hbn.- Ent.Nachr. **8**: 41-47 und Mitt.d.Ent.Ges.Basel, N.F. **15**: 85-89
101) 1965: Wanderfalter. Neue Granseer Ztg. 12.XI.65
102) 1965: Insektenleben im Winter. Neue Granseer Ztg. 10.XII.65
103) 1965: Erich Haeger. Mitt.d.Dt.Ent.Ges. **24**: 61-63
104) 1965: Hemistola chrysoprasaria Esp. (Geometra vernaria Hbn.) zweibrütig.- Mitt.d.Dt.Ent.Ges. **24**: 54
105) 1966: Wie Schmetterlinge überwintern. Märk. Volksstimme 6.III.66
106) 1966: Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 51. Beitr. Geometridae. Beitr.Ent. **16**: 407-446
107) 1966: Insektenleben im Winter. Carolinum **32**: 63-66, Göttingen
108) 1966: Zur Artenfrage Plusia chrysitis L. tutti Kostrowicki. Reichenbachia **6**: 129-136
109) 1967: Zur Klärung der Plusia chrysitis-tutti-Frage durch Eizuchtuntersuchungen. Reichenbachia **8**: 133-137
110) 1967: Die neue Autographa gracilis Lempke auch für Deutschland nachgewiesen. Ent.Z. **77**: 38-44
111) 1967: Hydraecia mongoliensis. Eine neue asiatische Noctuiden-Art. Reichenbachia **9**: 249-254
112) 1967: Klare Artunterschiede zwischen Diactinia (Cidaria) capitata H.S. und silaceata Schiff. Ent.Ber.1967 für 1966, 103-108 und 1968: Mitt. d.Ent.Ges. Basel, N.F. **18**: 21-26
113) 1967: Das neue Geometridensystem von C. Herbulot und Anmerkungen dazu. Ent.Ber., 33-52
114) 1971: Fragen der Artaufteilung in der Gattung Hydraecia Guenee. Tagungsberichte Nr. 80. Dt.Akad.Landw.Berlin 1969, erschienen 1971, 231-236
115) 1967: Die Schmetterlinge im Naturschutzgebiet „Ostufer der Müritz", Macrolepidoptera. (E.u.H. Urbahn, Zehdenick, u. F. Kost, Tharandt).- Natur u. Naturschutz in Mecklenburg **5**: 67-77
116) 1969: Exkursionsfauna (Erwin Stresemann) Wirbellose II/2. Macrolepidoptera. Volk u. Wissen, Berlin 1969, 142-273

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

117) 1967: Unsere Klienitz Natur und Heimat, 750 Jahre Havelstadt Zehdenick, 146-151
118) 1968: Beitrag zur Makrolepidopterenfauna von Serrahn. Sonderheft „Natur und Naturschutz in Mecklenburg". 1968
119) 1968: Raupe und Verpuppung von Schrankia (Hypenodes) costaestrigalis Steph. Ent.Z. **78**: 33-39
120) 1969: Dr.B.Alberti 70 Jahre. Mitt.d.Dt.Ent.Ges. **28**: 26
121) 1968: Was ist Epirrhoe tartuensis Möls 1965? Nachrichtenblatt d. Bayer.Ent. **17**: 17-25
122) 1968: Beobachtungen und Erlebnisse bei Entomologen der Schweiz im Mai 1967 (Ernst u. Herta Urbahn). Mitt.d.Ent.Ges.Basel N.F. **18**: 113-119
123) 1968: Eine entomologische Schweizreise 1967. Carolinum **34**: 44-48, Göttingen
124) 1968: Amphipyra pyramidea L. und Amphipyra berbera Rungs zwei schwer unterscheidbare heimische Noctuidenarten. Ent.Nachrichten **12**: 97-102
125) 1969: Lebensweise, Zucht, Verbreitung und Kennzeichen von Sedina buettneri Hering (1858). (E.u.H. Urbahn). Ent.Nachrichten **12**: 139-144
126) 1969: Das alte Diarsia rubi-florida-Problem neu untersucht. Z.d. Wien.Ent.Ges. **54**: 5-22
127) Wie entstand die Landschaft um Zehdenick und was bietet sie uns? Liegt im Manuskript vor
128) 1970: Problemet Diarsia rubi-Diarsia florida. „Lepidoptera" ny serie **1**: 216-234, Kopenhagen
129) 1969: Unterschiede der Jugendstände von Amphipyra pyramidea L. und A. berbera svenssoni Fletcher. Notul.Ent. XLIX, 247-253, Helsinki
130) 1969: Die Jugendstände von Amphipyra berbera ssp. svenssoni Fletcher. Lep. Noctuidae. Ent.Ber. 133-137
131) 1970: Parellelle kläkninger af Amphipyra pyramidea og A. berbera. „Lepidoptera" Ny serie **1**: 205-215, Kopenhagen
132) 1969: Eupithecia groenblomi eine neue Geometride (Lep.) Ann. Ent.Fenn. **35**: 186-190
133) 1970: Entomologische Beobachtungen im Sonnensommer 1969. Ent. Nachrichten **14**: 17-20
134) 1973: Beobachtungen über den Häufigkeitswechsel bei Schmetterlingen in Norddeutschland seit 1895. Faunist.Abh.Dresden, **4**: 45-60
135) 1970: Ergänzungen zur faunistischen Erfassung der Schmetterlinge von Hiddensee. Dt.Ent.Z. N.F. **17**: 255-258
136) 1969: Verzeichnis der Spanner (Geometridae) der DDR. Ent.Nachrichten **13**: 78-86
137) 1970: Zunahme von Melanismus-Beobachtungen bei Makrolepidopteren

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

Europas in neuerer Zeit. Mitt.Münch.Ent.Ges. **61**: 1-15

138) 1970: Zur Unterscheidung der europäischen Cosymbia-Arten. (Lep. Geom.). Dt.Ent.Z., N.F. **18**: 271-281

139) 1970: Häufigkeitsschwankungen bei Opigena polygona Schiff. (Lep. Noct.). Ent.Nachr. **15**: 13-16

140) 1970: Aporophyla lutulenta Schiff. und lueneburgensis Frr. zwei verschiedene Arten? (Lep. Noctuidae). Ent.Nachr. **14**: 161-168

141) 1972: Zur Artunterscheidung in der Gattung Psyche Schrank (1802) (Megalophanes Heylaerts 1881) (Lepidoptera). Mitt.d.Münch.Ent. Ges. **62**: 49-65

142) 1971: Ist Ectropis crepuscularia Hbn. (= Boarmia auct.) für Berlin wirklich nachgewiesen? Ent.Z. **81**: 100-103

143) 1971: Dr. Karl Cleve 70 Jahre alt. Mitt.d.Dt.Ent.Ges. **30**: 13-15

144) 1972: Zur Auffindung von Euxoa cursoria Hufn. in der Schweiz. Mitt.d.Ent.Ges.Basel, N.F. **22**: 71

145) 1971: „Springende Bohnen". Ent.Ges.Basel, N.F. **21**: 124

146) 1971: Lithostege obliquata eine neue Geometride aus Turkmenien. Ent.Z. **81**: 193-196

147) 1971: Eine neue Anaitis-Art aus Transkaukasien: Anaitis uniformata n.sp. Ent.Z. **81**: 244-247

148) 1972: Falterbeobachtungen im Gleisberggebiet bei Jena von 1962-1971. Mitt.d.Ent.Ges.Basel, N.F. **22**: 9-18

149) 1971: Das NSG „Anklamer Stadtbruch" einst und jetzt. Naturschutzarbeit in Mecklenburg **14**: 19-22

150) 1972: Häufigkeitszunahme in der Gattung Campaea Lamarck. Ent.Ber. 33-35

151) 1972: Das Artenproblem „Ortholitha mucronata Scop. O. plumbaria F." und seine weitere Klärung durch vergleichende Eizuchten. Dt.Ent.Z. N.F. **19**: 315-326

152) 1973: Falterbeobachtungen bei der Biologischen Station „Faule Ort" im Naturschutzgebiet „Ostufer Müritz". Naturschutzarbeit in Mecklenburg **16**: 25-29

153) 1973: Bestimmungshilfen für leicht verwechselbare Spanner-Arten. Ent.Nachr. **17**: 1-10

154) 1973: Eupithecia orphnata in Deutschland gefunden. Ent.Z. **83**: 73-76

155) 1974: Neues über Anaitis uniformata Urbahn und A. praeformata Hbn. Ent.Z. **84**: 53-58

156) 1973: Eupithecia millefoliata Rössler ein Ausbreiter? Ent.Ber. 1973, 116-118

157) 1974: Unterschiede im Genitalbau bei Anaitis-Arten. Dtsch.Ent.Z., N.F. **21**: 301-308

158) 1974: Über Artberechtigungen innerhalb der Thera variata-Gruppe. Ent.Ber. 1974, 97-105

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

159) 1974: Referat über: Bielewicz, M., Die sog. Großschmetterlinge des westlichen Bieszczady-Gebirges und des Hügellandes bei Przemysl. (Polnisch mit deutscher Zusammenfassung von Borkowski). Ent. Nachr. **18**: 14-15

160) 1974: Neue Falterbeobachtungen in den Naturschutzgebieten „Anklamer Stadtbruch", „Thurbruch" und „Ostufer Müritz". Naturschutzarbeit in Mecklenburg **17**: 47-51

161) 1975: Neue Fundorte für Cabera leptographa Wehrli in Europa. Atalanta **6**: 19-22

162) 1975: Ein faunistisch bemerkenswerter Fund: Der Spanner Cabera leptographa Wehrli im NSG „Ostufer Müritz". Naturschutzarbeit in Mecklenburg **18**: 31-42

163) 1975: Das ♀-Genitale von Gnophos glaucinaria Hbn. (Berichtigung). Ent.Nachr. **19**: 59-60

164) 1975: Perizoma lugdunaria HS. neu für die DDR. Ent.Nachr. **19**: 179-181

165) 1976: Weitere Funde von Perizoma lugdunaria HS im Niederelbegebiet. (Lep. Geom.). Ent.Nachr. **20**: 32-33

166) 1977: Die Geometridenfauna von Basel und Umgebung. Von Samuel Blattner. Tätigkeitsberichte der Naturforschenden Gesellschaft Baselland, 29, 1971-1974. Liestal 1975. Mitt.d.Ent.Ges.Basel, NF. **27**: 104

167) 1977: Die Großschmetterlinge der Umgebung von Hof IV. Teil. Von Walter Rottländer, abgeschlossen von Hermann Pfister, 26. Bericht des Nordoberfränkischen Vereins für Natur-, Geschichts- und Landeskunde in Hof. 1975. Ent.Nachr. **21**: 107

168) 1976: Cabera leptographa Wehrli jetzt auch südlich von Berlin festgestellt. (Lep. Geom.) (E. und H. Urbahn). Ent.Nachr. **20**: 189-190

169) 1977: Zur Frage nach gattungsfremden Freilandpaarungen. Ent.Z. **87**: 144

170) 1977: Fliegenfangende Eupithecia-Raupen. Ent.Nachr. 1977, **21**: 172-174

171) 1977: Cabera leptographa Wehrli 1939. (E.u.H. Urbahn). a. Lepidoptera (dänisch), Ny serie **3**: 92-103, b. Ent.Nachr. **22**: 33-43 (1978)

172) 1977: Zucht und Raupe von Apatele strigosa Schiff. (Vortrag Leipzig). Noch zu drucken

173) 1978: Über den jetzigen Stand der lepidopterologischen Erforschung des NSG „Ostufer der Müritz". Ent. Rundbrief des Bez. Neubrandenburg. **2**: 1-5

174) 1978: Der Genitalbau von Anaitis cretica Reisser 1974. Dt.Ent.Z. Im Druck

175) 1978: Senta flammea Curtis 1828 und S. stenoptera Staudinger 1892 artverschieden? Ent.Z. **88**: 82-87

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

176) 1978: Selidosema plumaria Schiff. (1775) und S. brunnearia Vill. (1789). Ent.Nachr. Im Druck

177) 1978: Wo in der DDR gibt es Theria ibicaria Herrich-Schäffer (1852)? Ent.Nachr. Im Druck

178) 1978: Eine auffallende Form von Boarmia punctinalis Scopoli (1763).- Ent.Ber. Im Druck

179) 1978: Gibt es eine Anaitis sardalta Bytinski-Salz 1934? Dt.Ent.Z. Im Druck

180) 1978: Erich Haeger. Faunist der Mark Brandenburg. Ent.Ber. Im Druck

KARL CLEVE

Jahresbericht 1977

Als Grundlage für diesen Bericht dienten die Meldekarten von 155 aktiven Mitgliedern der DFZS, denen hier auch herzlich gedankt sei. Somit konnte, trotz der schlechten Witterung des Jahres 1977, wieder ein informativer Jahresbericht erstellt werden.

Dank der Bereitschaft von Herrn Dr. L. REZBANYAI/Museum Luzern, kann auch erstmals ein eigener Bericht für die Schweiz abgedruckt werden. Dies wird sich hoffentlich auch zukünftig auf die Aktivitäten der Schweizer Entomologen positiv auswirken.

Der Wanderfalterbericht von Österreich von den Freunden K. BURMANN und G. TARMANN aus Innsbruck zusammengestellt, erscheint voraussichtlich im nächsten Heft.

Leider fehlt auch in diesem Jahr ein zusammenhängender Teil für den Bereich Jugoslawiens, da Herr S. RADOVANOVIC aus gesundheitlichen Gründen diesen nicht erstellen konnte.

Bitte, schicken Sie möglichst bald die Meldekarten für 1978 ein und vergessen Sie nicht, diese richtig auszufüllen (Postleitzahlen nicht vergessen; für jede Art eine gesonderte Karte, für jedes Land und jeden politischen Bezirk eine eigene Karte bei den einzelnen Arten etc.). Wer ansonsten mit der Ausfüllung der Meldekarten Schwierigkeiten hat, wird gebeten, noch einmal aufmerksam das 3. Heft, Band 4 der Atalanta durchzulesen.

Marktleuthen, Oktober 1978

ULF EITSCHBERGER